

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Lüttich

Schon bei der Bearbeitung des Aufmarschplanes, die dem General Ludendorff als Chef der Zweiten deutschen Abteilung im Großen Generalstab oblag, waren ihm die Bedeutung der Festung Lüttich bekannt und die Möglichkeiten, sie durch Handstreich noch vor dem Aufmarsch der rechten Flügelarmeen zu Fall zu bringen, wie die Mobilmachungsbefehle hierzu anschaulich gegenwärtig! So war es wohl eine vorsorgende Mobilmachungsorder, wenn der General als Oberster Quartiermeister der 2. Armee, des Generals von Bülow, bestimmt war und schon am ersten Mobilmachungstage, den 2. August 1914, von Straßburg nach Aachen abfuhr. Kurz vorher hatte er noch eine Generalstabsreise von Freiburg bis Köln und eine sogenannte Mehltreise für Nachschub- und Heeresversorgungsfragen mitgemacht, deren Ergebnisse später ihm von Nutzen sein sollten.

„Der Sturm auf die Festung ist mir die liebste Erinnerung meines Soldatenlebens. Es war eine frische Tat, bei der ich kämpfen konnte, wie der Soldat in Reih und Glied, der im Kampf seinen Mann stellt.“

So beginnt unser General den Abschnitt Lüttich in seinen „Kriegserinnerungen“, und wenn man seinen Schilderungen in spannender Aufmerksamkeit folgt, so hat er nicht zuviel gesagt, und die Verleihung des höchsten Ordens Pour le mérite an ihn, wie an den Führer der schnell, aber nicht vollständig mobil gemachten Gemischten Brigaden, General von Emmich, war die sichtbare Anerkennung des Allerhöchsten Kriegsherrn für den Fall der Festung. Die Darstellung des Angriffs durch die verschiedenen Fortabschnitte ist durch das Kriegsarchiv bekannt, wie auch in Ludendorffs „Kriegserinnerungen“ nachzulesen. Eine kleine Schrift „General